

Das Umsatzdenken

Autor(en): **Maltry, Urs**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **98 (1972)**

Heft 14

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

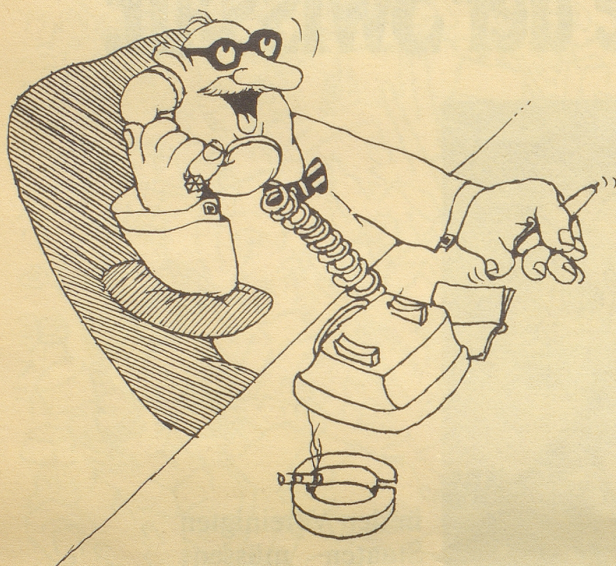
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

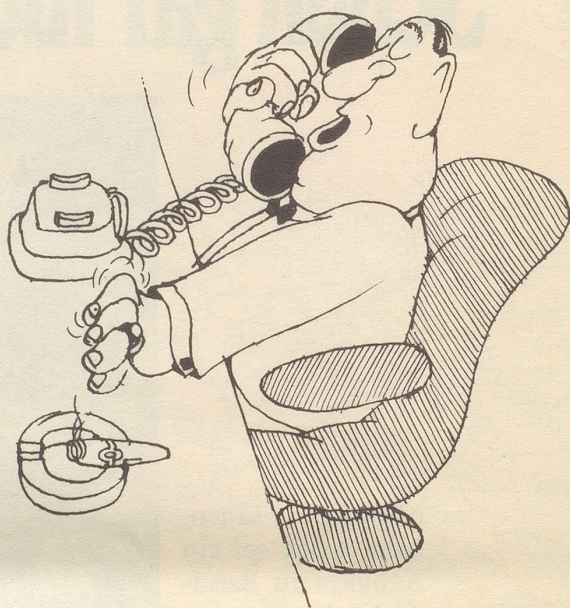
Das Umsatzdenken

von Urs Maltry

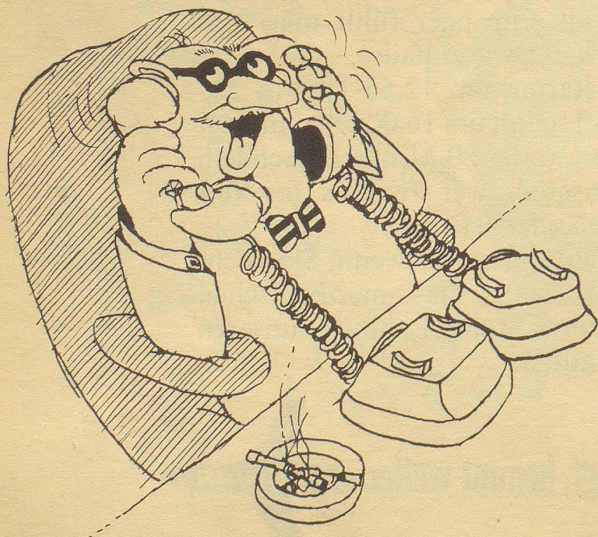
1
Herr Müller
produziert Fernsehapparate.



2
Herr Huber
produziert auch Fernsehapparate.



3
Damit mehr Müllerapparate als Huber-
apparate gekauft werden, muß der Müller-
apparat billiger werden als der Huberapparat.



4
Damit mehr Huberapparate als Müller-
apparate gekauft werden, muß der Huber-
apparat billiger werden als der Müllerapparat.



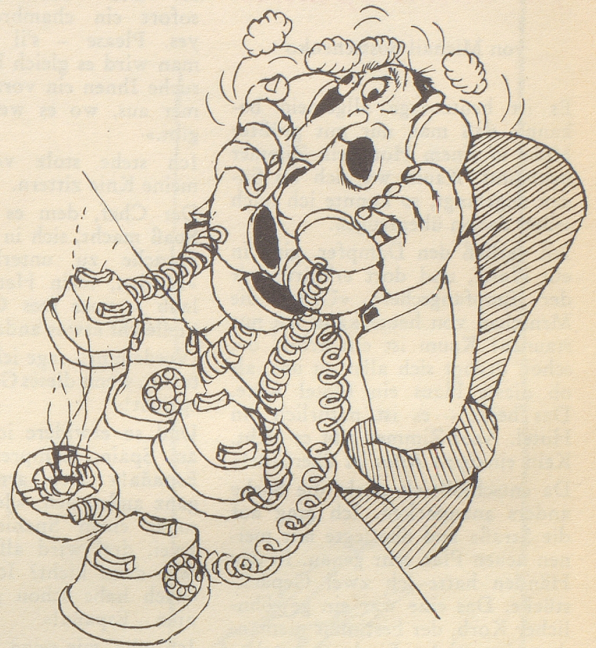
5

Wenn mehr Müllerapparate als Huberapparate verkauft werden sollen, muß für den Müllerapparat intensiver (lies: teurer) geworben werden.



6

Wenn mehr Huberapparate als Müllerapparate verkauft werden sollen, muß für den Huberapparat intensiver geworben werden ...



7

... und dann stehen eines Tages die Herren Müller und Huber vor dem folgenden Problem:



Doch an Rendite denkt keiner, und wenn der Zusammenbruch kommt, bleibt beiden nur ein einziger, aber gemeinsamer Trost: Der Pleitegeier zieht seine Kreise, unparteiisch, über den Halden unverkaufter Fernsehapparate sowohl von Müller als auch von Huber ...